

# Kottransplantation (FMT) beim Hund

---

## Was ist eine Kottransplantation?

Bei einer **fäkalen Mikrobiota-Transplantation (FMT)** werden nützliche Darmbakterien eines gesunden, sorgfältig untersuchten Spenderhundes auf einen erkrankten Hund übertragen. Ziel ist es, ein gestörtes Darmmikrobiom wieder ins Gleichgewicht zu bringen und die natürliche Darmfunktion zu unterstützen.

Eine FMT ersetzt **keine Behandlung der Grunderkrankung**, kann diese jedoch sinnvoll ergänzen.

---

## Wann kommt eine FMT in Betracht?

Eine Kottransplantation kann beispielsweise empfohlen werden bei:

- ✓ chronischen oder wiederkehrenden Durchfällen
- ✓ nach einer ausgeprägten Störung der Darmflora (Dysbiose)
- ✓ ausgewählten chronischen Darmerkrankungen (je nach tierärztlicher Beurteilung)

Ob eine FMT für Ihren Hund geeignet ist, entscheiden wir nach einer gründlichen Untersuchung.

---

## Vor der Behandlung – bitte beachten

### Medikamente

Informieren Sie uns über **alle Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel**, die Ihr Hund erhält. **Antibiotika können den Erfolg einer FMT beeinträchtigen.** Falls Ihr Hund Antibiotika erhält oder kürzlich erhalten hat, besprechen wir gemeinsam den optimalen Zeitpunkt der Behandlung. Bitte setzen Sie Medikamente niemals selbstständig ab.

### Fütterung

- Füttern Sie Ihren Hund bis zur Behandlung wie mit uns vereinbart.
- Vermeiden Sie einen kurzfristigen Futterwechsel.
- Neue Kauartikel oder Leckerlis sollten möglichst nicht gegeben werden.

### Allgemeinzustand

Bitte informieren Sie uns vor dem Termin, wenn Ihr Hund:

- Fieber entwickelt,
  - erbricht,
  - sich deutlich verschlechtert oder
  - neue Medikamente benötigt.
- 

## Nach der Kottransplantation

### Was ist normal?

In den ersten Tagen können auftreten:

- unterschiedlich geformter Kot,
- vorübergehend weicher Kot,
- gelegentlich vermehrter Kotabsatz.

Dies bedeutet nicht automatisch, dass die Behandlung nicht wirkt. Das Darmmikrobiom benötigt Zeit, um sich anzupassen.

## Zuhause

- ✓ Füttern Sie das vereinbarte Futter konsequent weiter.
  - ✓ Vermeiden Sie Futterumstellungen in den nächsten Wochen.
  - ✓ Geben Sie Medikamente nur nach Rücksprache mit Ihrer Tierarztpraxis.
  - ✓ Normale Spaziergänge sind erlaubt.
- 

## Wann sollten Sie uns kontaktieren?

Bitte melden Sie sich zeitnah bei uns, wenn Ihr Hund:

- starken oder blutigen Durchfall entwickelt,
  - wiederholt erbricht,
  - nicht frisst,
  - sehr matt wirkt,
  - starke Bauchschmerzen zeigt oder
  - sich sein Allgemeinzustand verschlechtert.
- 

## Wie erfolgreich ist eine FMT?

Der Behandlungserfolg hängt unter anderem von der zugrunde liegenden Erkrankung und dem Ausmaß der Darmveränderungen ab.

Viele Hunde zeigen innerhalb von Tagen bis wenigen Wochen eine Verbesserung der Kotqualität und des Allgemeinbefindens. Bei manchen Patienten kann eine **wiederholte Behandlung** sinnvoll sein.

Eine konsequente Behandlung der Grunderkrankung sowie die Einhaltung der Fütterungs- und Therapieempfehlungen sind entscheidend für einen nachhaltigen Erfolg.

---

## Häufige Fragen

### Ist der Spenderhund gesund?

Ja. Für eine FMT werden ausschließlich sorgfältig ausgewählte Spenderhunde verwendet, die klinisch gesund sind und auf relevante Infektionskrankheiten und Darmparasiten untersucht werden.

### Ist die Behandlung schmerzhaft?

Die Art der Durchführung richtet sich nach der Erkrankung Ihres Hundes. Über den genauen Ablauf informieren wir Sie individuell.

---

## Unser Ziel

Eine Kottransplantation soll Ihrem Hund helfen, ein gesundes Darmmikrobiom wieder aufzubauen. Sie ist Teil eines individuellen Therapiekonzeptes und ersetzt weder eine sorgfältige Diagnostik noch die Behandlung der zugrunde liegenden Erkrankung.

**Bei Fragen sprechen Sie uns jederzeit gerne an.**